



## Mitgliederrundbrief - Weihnachten 2022

Liebe Mitglieder und Freunde des BVRM,

wir möchten Sie zur Weihnachtszeit herzlich grüßen und zu dieser Gelegenheit auch von unseren Aktivitäten für die Rhythmische Massage Therapie berichten.

### **Namensänderung**

Gleich zu Beginn: Der Name Rhythmische Massage wurde, vor allem auf die Initiative des IFRMT (Internationales Forum Rhythmische Massage Therapie) und des VRMS (Verband Rhythmische Massage Schweiz) ergänzt in **Rhythmische Massage Therapie nach Dr. Ita Wegman (RMT)**.

Damit ist die RMT auch in ihrem Namen als Therapie bezeichnet, was ihr mit Sicherheit sehr entspricht und in der Methodendiskussion der Therapien klarere Konturen zeigt.

Darüber sind wir sehr froh.

- Wir schlagen vor diese Änderung auch in unserer Satzung vorzunehmen.

**Die Verhandlungen zu einem neuen IV-Vertrag** haben begonnen.

(siehe letzter Rundbrief Juli 2022)

Der Fachanwalt für Medizinrecht Herr RA Jan Matthias Hesse hat einen überarbeiteten Entwurf vorgelegt.

Vertragspartner sind einerseits die Berufsverbände, GAÄD, BVKT, BVHE und BVRM und andererseits die BKK VBU und weitere eventuell diesem Vertrag noch beitretende Krankenkassen.

Der Vertrag muss so gestaltet sein, dass er vom Spitzenverband Bundesversicherungsamt anerkannt werden kann.

An den Verhandlungen nehmen von unserer Seite Almuth Steyer (VS), Wolfgang Linnighäuser (VS) und Christine Fischer (ÄR des BVRM) teil.

Die Gespräche finden online statt und werden von Frau Wais (DAMI) moderiert.

Konkret drängen wir auf eine angemessene Preiserhöhung seitens der Krankenkassen.

Auch werden wir die räumlichen Voraussetzungen im Vertrag hinterfragen. In dem noch gültigen Vertrag orientieren sie sich an den allgemeinen Voraussetzungen für die Kassenzulassung im Bereich der Physiotherapie.

Wenn Sie uns Ihre Erfahrungen, Anregungen und Wünsche mitteilen wollen, könnte uns das für die vor uns liegenden Gesprächen wertvoll sein. (Rückmeldungen bitte per Mail gerne an: sekretariat.bv@rhythmischmassage.com)

Grundsätzlich sind wir für den Erhalt des Vertrages. Dies im Interesse dafür, dass die RMT als Therapieangebot im Rahmen der Anthroposophischen Medizin im Krankenkassensystem und für Patient:innen als Angebot erhalten wird und so auch im Gespräch bleibt.

Der neue IV-Vertrag wird am 01.01.2025 in Kraft treten.

Auf der Jahres-MV 2023 werden wir mehr berichten und uns ausführlich austauschen können.

### **Zu den Fortbildungen**

Die am IV-Vertrag teilnehmenden Therapeut:innen haben sich zur Fortbildung verpflichtet. Wir haben in den vergangenen Rundbriefen immer wieder darauf hingewiesen und auch das Formular zum Nachweis der Fortbildungen deutlich vereinfacht. Wenige IV-Vertragsteilnehmer:innen haben sich daraufhin noch gemeldet.

Wir weisen auf die eingegangene Fortbildungsverpflichtung der IV-Vertragsteilnehmer:innen eindringlich immer wieder hin.

Haben Sie dazu Fragen dürfen Sie gerne unsere Sekretärin Frau Schnell kontaktieren.

Aktuelle Fortbildungsangebote sind auf unserer Website ausführlich veröffentlicht.

### **Klausurtagung des VS und ÄR des BVRM**

Am 4.- 6. November haben sich VS und ÄR bei Baden-Baden getroffen und sich nach den neuen Entwicklungsaufgaben gefragt. Was für ein Angebot können wir als BV den zukünftigen Therapeut:innen machen? Wie können wir uns als BV an der zukünftigen Entwicklung der RMT helfend beteiligen?

Die Aufgabe die RMT in heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen, in Pflegeheimen, in Krankenhäusern, in Schulen mit besonderem Förderangebot zu etablieren und zu ermöglichen ist groß und steht noch ohne befriedigende Antwort vor uns.

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern zu diesen Themen werden wir zu intensivieren versuchen.

IV-Verträge und Gleichwertigkeitsbescheinigung waren weitere Themen.

## **Entwicklung der MHS**

Irmela Berger-Beyer (ÄR) hat den Weg der MHS für uns begleitet. Siehe auch Bericht von Irmela Berger-Beyer im Anhang.

Die Ausbildung an der MHS ist von der Medizinischen Sektion akkreditiert, (siehe Sommerrundbrief 2022)

Anita Leitenberger hat sich als Schulleiterin sehr dafür eingesetzt.

Ihr Einsatz dafür und für die Weiterentwicklung und Ausbildung in der RMT

in Deutschland ist bemerkenswert. Wir sind sehr dankbar für ihre Mühe und den Einsatz.

Das Schulgebäude in Bad Boll kann den gesetzlichen Voraussetzungen allerdings

nicht mehr gerecht werden. Daher hat der Vorstand des Schulvereins sich dafür ausgesprochen den Unterricht auszulagern.

In Heidenheim und Unterlengenhardt werden die neuen Kurse in RMT unter der Leitung von Anita Leitenberger stattfinden können.

## **Die Internationale Medizinische Jahrestagung der medizinischen Sektion in Dornach**

vom 14.-20. September hatte zum Thema: Das Herz im Umkreis - die Bedeutung der therapeutischen Gemeinschaft. Sie war wieder in drei Teile gegliedert.

- 1.) Fachkonferenzen für: Medizin & Pharmazie, Fachbereich Kunsttherapie Malen u. Zeichnen, Therapeutische Sprachgestaltung, Heileurythmie, Patientenvertretung und Psychotherapie-zur Heilung von Angststörungen.
- 2.) Spirituelle Vertiefung
- 3.) Multiprofessionelle Konferenz.

Ein weiteres Highlight der Tagung war die Jurte, die gegenüber dem Westeingang des Goetheanums stand und während der Tagung ein regelrechter Magnet wurde.

Die Jurte als Oase der Entspannung

Zusätzlich zum Tagungsprogramm war es möglich, die unterschiedlichen Methoden der anthroposophischen Körpertherapie kennen zu lernen und am eigenen Körper zu erfahren.

Therapeut:innen aus der Rhythmischen Massage Therapie, der Massage nach Dr. Simeon Pressel, der Massage nach Volker Bentinck, der Chirofonetik, der Antropofonetik, der Bothmer Therapie und der Farbmeridian Therapie standen allen Interessierten zu einer Anwendung oder zur Information bereit. Auch aus der Pflege gab es Angebote mit Rhythmischen Einreibungen, Wickeln und Auflagen.

248 Behandlungen wurden von Mittwoch bis Samstag durchgeführt und es gab viele begeisterte spontane Rückmeldungen.

Die Jurte fand großen Anklang und wir werden den Impuls für die Jahreskonferenz 2024 gerne wieder aufgreifen.

Vielen Dank dafür! Als Vertreterin der RMT und des BVRM besonders an Almuth Steyer.

**Zur Internationalen Heilpädagogischen Tagung in Dornach** im Oktober 2022 ein Bericht von Regine Uhlenhoff (ÄR) im Anhang.

Zum Schluss dieses Rundbriefes einen HERZLICHEN DANK an Sie alle, dass Sie unsere Bemühungen zu Kenntnis nehmen und den BV auch durch Ihren Beitrag ermöglichen.

Beachten Sie die Website des BVRM – Was fehlt, was geht besser?

Bitte treten Sie an uns heran.

Auch geben Sie uns bitte gerne Rückmeldungen zu diesem Rundbrief - nur wenn wir auch von Ihnen wissen, kann eine fruchtbare Zusammenarbeit gelingen, auf die wir alle angewiesen sind und die dann für die RMT ein großer Kraftgewinn werden kann.

Den Termin für die Mitgliederversammlung mit Fortbildung werden wir Ihnen frühzeitig mitteilen und hoffen auf rege und persönliche Begegnungen.

Abrunden wollen wir diesen Brief mit dem Gedanken von Novalis.

Er hat uns im VS und ÄR in der Adventszeit begleitet.

*Das Herz ist der Schlüssel der Welt und des Lebens.*

*Man lebt in diesem hilflosen Zustande,*

*um zu lieben und Andern verpflichtet zu sein.*

*Durch Unvollkommenheit wird man der Einwirkung Anderer fähig,*

*und diese fremde Einwirkung ist der Zweck.*

*In Krankheiten sollen und können uns nur Andre helfen.*

*So ist Christus, von diesem Gesichtspunkt aus, allerdings der Schlüssel der Welt.*

*Teplitzer Fragmente Nr. 62*

*Novalis (1772 -1801)*

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und beste Wünschen für das kommende Jahr!

Ihr Vorstand des BV



Johannes Hermann



Almuth Steyer



Wolfgang Linnighäuser

und der Ältestenrat des BV

Irmela Berger-Beyer, Regine Uhlenhoff, Regine Göbels, Ursula Eymann und Christine Fischer